

Ob es wohl vorteilhaft ist das Schiff als Verkehrsmittel zu benützen.

Um schwere Lasten an Orte zu bringen, die an einer Wasserstraße liegen, ist das Schiff wohl geeignet. Die Transportkosten sind geringe. Auf die Schnelligkeit der Beförderung darf es allerdings nicht ankommen. Während es Wasserstraßen gibt, die schon immer zur Schifffahrt benützt wurden, da sie schon von jeher vorhanden waren (Flüsse), wurde der Kanal erst gebaut um diese Wasserstraßen miteinander zu verbinden und um so das Schiff immer mehr als Verkehrsmittel gebrauchen zu können. (Donau-Mainkanal, Ludwigskanal.)

Durch Ausgraben des Erdreichs hat man eine ziemlich breite Rinne geschaffen. (Ausweichen von 2 Schiffen, die sich begegnen.) Beachte auch die gerade Richtung des Kanals! Dort wo in unserer Stadt die mit den Schiffen ankommenden Waren ausgeladen werden, hat man den Kanal breiter gebaut, einen Kanalhafen angelegt.

Das Wasser im Kanal muß still stehen, es wäre sonst nicht möglich gegen die Strömung zu fahren. Um das Abfließen des Wassers (wodurch veranlaßt?) zu verhindern liegt die Wasserfläche in Absätzen immer tiefer. Zweck der Schleusen, Beobachtung der Vorgänge. (Zeichnung.)

Kanalbrücke, Wärterhäuschen.

## **Fließende Gewässer.**

Die Pegnitz in unserer Stadt.

Wir könnten auch die Pegnitz eine Wasserstraße nennen, wenn es möglich wäre mit größeren Schiffen darauf zu fahren. Das Wasser wäre wohl breit, aber an vielen Stellen nicht tief genug. Nur Kähne, die nicht tief im Wasser einsinken, können dort fahren, größere Schiffe würden auf den Grund geraten.

Die Pegnitz kommt auf der Ostseite in unsere Stadt und verläßt dieselbe auf der Westseite. Sie teilt die Stadt in zwei Hälften. (Nördliche oder Sebalder- und südliche oder Lorenzer Seite.)